

VSCler sind die schnellsten Jedermänner

Donauwörther Schwimmer holen Mannschaftspokal beim Jedermannschwimmen am Riedlinger Baggersee



*Hinten von links: Daniel Pajtas, Roland Knauer, Hildegard Buer, Julian Schober, Svenja Bauer
vorne von links: Peter Kapfer, Augustin Höpfner, Hannah Fackler, Katharina Kemmler, Ilona Dorsch*

Am 02. Juli fand das Donauwörther Jedermannschwimmen am Naherholungsgebiet in Riedlingen statt. Dieser Wettstreit wurde dieses Jahr bereits zum 7. Mal von der Wasserwacht Donauwörth organisiert. Es handelt sich um einen Volkswettstreit, bei dem, wie der Name schon sagt, Jedermann mitschwimmen kann. Es werden Strecken von 200m, 400m und 700m angeboten, für die 700m Strecke kann man sich für die Jedermann- oder die Sportlerwertung entscheiden. Das Teilnehmerfeld bestand heuer aus insgesamt 84 Wassersportlern, von denen 30 in der Sportlerwertung und 54 in der Jedermannwertung starteten. Erstmals wurde ein großer Wanderpokal für die stärkste Mannschaft als besonderer Leckerbissen ausgeschrieben. Da war es leicht, die VSC-ler an den Baggersee zu locken, der Trophäenraum soll ja schließlich weiter gefüllt werden. So gingen 14 Schwimmer mit VSC-Badekappen ins Wasser.

Im Team „VSC Gewinner 1“, wie sie sich selbstbewusst nannten, starteten die schnellsten Beckenschwimmer Donauwörths: Hildegard Bauer (JG88), Svenja Bauer (JG90), Julian Schober (JG02), Daniel Pajtas (JG80) und Roland Knauer (JG88). Sie bewiesen, dass sie nicht nur im Chlorwasser zurechtkommen und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Wegbereiterin im trüben Baggersee und somit schnellste der Sportlerwertung war Hildegard Bauer. Sie kam bereits nach 9:12,40 min. aus dem Wasser. Svenja Bauer konnte die Zugbahn ihrer Vereinskameradin als Orientierung nutzen und kam so nach 10:03,30 min. im Ziel an. Als schnellster Mann stieg Julian Schober an Land, er benötigte 10:18,50 min. für die 700m. Danach folgten Tobias Ullrich (JG86) (11:15,60 min. / Platz 6), Daniel Pajtas (11:32,30 min. / Platz 7) und Roland Knauer (14:05,40 min / Platz 17).

Als zweites Team „VSC Gewinner 2“ haben sich die Donauwörther Youngstars formiert: Die Mannschaft bestand aus Katharina Kemler (JG04), Hannah Fackler (JG04), Peter Kapfer (JG05), Ilona Dorsch (JG02) und Augustin Höpfner (JG06). Dass auch die Nachwuchsschwimmer nicht zu unterschätzen sind, bewies Katharina. Sie kletterte als drittschnellste Frau ans Ufer, in einer Zeit von 13:14,40 min. Hannah schwamm die ganze Strecke im Brust-Stil und kam trotzdem mit einer passablen Zeit von 13:53,70 min. an. Nur 4 Sekunden später bekam Peter die Teilnehmermedaille von Klappi dem Storch umgehängt. Ilona kämpfte sich trotz Trainingsrückstand nach 14:46,20 min an Land. Mit großem Applaus wurde das Teamküken Augustin im Ziel begrüßt. Er schaffte die Strecke in 19 min.

Das Donauwörther Sport-Urgestein Franz Ried ließ sich als Einzelkämpfer aufstellen. Der sportliche 70-Jährige wurde als ältester Teilnehmer der Veranstaltung geehrt und schwamm die 700m Strecke routiniert in 18:06,40 min.

Bei diesen guten Ergebnissen konnten sich die VSCler auf eine ertragreiche Siegerehrung freuen. Folgende Titel gingen an die Kachelzähler:

Mit 14 Teammitgliedern holten sie den riesigen Wanderpokal für das stärkste Team. Außerdem kamen die schnellsten drei in der Gesamtwertung, die 5 schnellsten Frauen, der schnellste Mann, der älteste Teilnehmer und das schnellste Team aus dem Schwimmverein.

Mit leckerem Grillgut gesättigt und mit voll gefüllten Taschen konnte die Heimreise angetreten werden.

Der Dank des VSC geht an die Wasserwacht Donauwörth für die hervorragende und reibungslose Organisation dieses Events.